

**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 29 (1939)

**Heft:** 43

**Rubrik:** Berner Wochenchronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Berner Wochenchronik

## Bernerland

16. Oktober. Das kantonale Arbeitsamt meldet einen Rückgang der Arbeitslosigkeit im September gegenüber dem Vormonat um 25,6 Prozent. An diesem ist das Baugewerbe mit 1400 Personen beteiligt.
- Ein Bürger von Saanen, Fritz Schafroth, promoviert an der Universität in Buenos Aires zum Doktor der Bahntechnik.
- Aus Lenk wird gemeldet, daß im Bannbezirk Wyssäters-Flösch die Gemsen stark überhand nehmen und an vielen Orten dem Graswuchs arg zusehen.
- In Mühlethurnen ist die Kabisernte in vollem Gange. Der Verstand hat nach allen Gegenden der Schweiz kräftig eingesetzt.
- In Leihigen wird beim Überqueren der Dorfstraße die 84-jährige Frau Anna Dietrich von einem Auto erfaßt und schwer verletzt.
- Der Regierungsrat erklärt das Gwattlisichenmoos und die Seebucht als Naturdenkmäler.
- In Bigental wird ein dreijähriger Knabe, der einen Augenblick unbeaufsichtigt war und auf die Bahnlinie lief, von einem Güterzug erfaßt und tödlich verletzt.
17. Die Vereinskollektion des ornithologischen Vereins Burgdorf an der nationalen Geflügelschau der Landesausstellung erreicht mit 91,26 Punkten die erste Stelle.
- Die Kartoffelernte im untern Seeland wird als gering gemeldet.
18. Der Große Gemeinderat in Köniz erteilt den Kaufverträgen betreffend die Besitzung Nobs an der Dorfstraße Wabern und dem Verkauf einer Besitzung an der Hohliebstraße an Fr. A. Trummer in Wabern die Genehmigung.
- Bei Grabarbeiten im Beinhaus der Kirche Erlenbach wird ein mehr als meterhoher Glockenschwengel gefunden, der von einer großen Glocke herühren muß, von der man bis jetzt noch nichts wußte.
- In der Gemeinde Wiler b. Sigriswil werden an einem Birnbaum neben vielen Früchten frische Birnenblüten bemerkt.
- Infolge Dammbruchs bei einem Klärbecken für die Zuckarfabrik Aarberg wird der Fischbestand zwischen Aarberg und Buhwil vernichtet.
- Die außerordentliche Gemeindeversammlung Lottwil spricht sich einstimmig zugunsten des Erwerbes der Verteilungsanlage für Licht- und Kraftversorgung von den Elektrizitätswerken Wynau aus.
19. Die Wahl von F. Steiner, Pfarrer, an die Kirchgemeinde Wahleren wird vom Regierungsrat bestätigt.
20. Die Umgebung des Kirchleins Einigen wird durch Ersetzung des eisernen Baunes durch eine niedere Mauer und Neubepflanzung des Friedhofes verschönert.
- In Meiniswil bei Aarwangen wird ein elfjähriger Hüterknabe im Stalle von einem auschlagenden Fohlen tödlich verletzt.
- Der Oktoberviehmarkt in Reichenbach nimmt einen sehr günstigen Verlauf. Eine ostschweizerische Viehgenossenschaft erhandelt über 40 Stück Vieh. An einem Tage verlassen 454 Tiere in 111 Wagen das Frutigland.
- Ein im Schloß Sinneringen angestellter 20jähriger Bursche fährt mit seinem Balo in die Deichsel eines Milchkarrens und wird tödlich verletzt.
- Die erstmalige Kirchgemeindeversammlung in Zollikofen wählt zum Präsidenten Prof. Dr. Rüthbaum.

## Stadt Bern

17. Oktober. Südlich des Gurtendorfes stürzen zwei Militärflugzeuge, Devoitine D 27, Piloten Lieutenant Delaporte Gaston und Lieutenant Kehrli Jaques von Chesières f. Ollon, ab. Die beiden Piloten sind sofort tot.
- In Bern tagt zum drittenmal eine Konferenz der bernischen Straßenverkehrsverbände, zusammengerufen von der Kant. Polizeidirektion.
18. Aus einer Berner Klinik wird der Hinschied des Gesandten L. E. Lardy, der die Schweiz in Tokio, Schweden, Norwegen und Dänemark vertrat, gemeldet.
19. Der Jäger Eigensatz holt sich das 50. Jagdpatent, das dem 80jährigen Weidmann von der Forstdirektion zum Geschenk gemacht wird.
20. Das Wohltätigkeitskonzert des Abbé Bovet mit seiner „Maitrise de Fribourg“ zugunsten der polnischen Kriegswaisenfänger hat Fr. 2000 ergeben.
- Die Kartoffelversorgung der Stadt Bern wird von der Behörde an die Hand genommen. Außer dieser Aktion läuft die Versorgung der Familien Arbeitsloser mit Kartoffeln, Röts und Bratkartoffeln.
- Ein Tonfilm der Hassler A.-G., der die Entstehung von automatischen Telefonzentralen zeigt, wird im Kapitol vorgeführt.
- Die im Bau befindliche Betonbrücke über die Aare wird als die zweitgrößte Eisenbahnbrücke Europas bezeichnet. Die größte Eisenbahnbrücke des Kontinents befindet sich in Spanien.
21. Der Finnenbär im Bärengraben, den die Schweizer Schützen vom internationalen Schützenmatch 1937 in Helsingfors als Gabe mitbrachten, muß wegen Bösartigkeit erschossen werden.
22. Im Kunstmuseum wird die Ausstellung „Meisterwerke aus den Kunstmuseen Basel und Bern“ mit einem feierlichen Akt eröffnet. Die Ausstellung zeigt Werke von Holbein, Urs Graf, Grünewald, Niklaus Manuel usw.

\* \* \*

Me bruucht nid alles ärnscht z'näh.

Grad so tuet ds Wätter wächsle  
Wie d'Luune vo de Lüt,  
Ds eint' Mal tuet's eim rächt fure  
U ds nächst' Mal macht's eim nüt.

D'Natur het Sunne nötig,  
Der Rägen aber o.  
U na m'ne hitz'ge Wortgfächt  
Si d'Möntche wieder froh.

Drum sötti men o yggeh,  
Dah, was eim ambietet,  
Me nid grad juscht bruucht ärnscht z'näh  
Wil's momäntan scheniert.

Lydy Mühlberg-Rohr.